



MNI-Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
S4 „Interaktion im Unterricht - Unterrichtsanalyse“

VERSCHIEDENE ARTEN DER LEISTUNGSBEURTEILUNG IM MATHEMATIKUNTERRICHT UND IHRE VOR- UND NACHTEILE

Mag. Elisabeth Heinrich

Mag. Ingrid Fertl
Mag. Ingrid Salner-Gridling

BRG 6, Marchettigasse 3

Wien, Juli 2006

Im BRG 6 haben drei Mathematiklehrerinnen mit insgesamt rund 60 Dienstjahren Erfahrung beschlossen, ihre individuell entwickelte Art der Leistungsfeststellung zwecks Leistungsbeurteilung zu evaluieren, zu verfeinern und darüber zu berichten. Die folgende Studie stellt die drei Arten vor und untersucht die Akzeptanz bei den Unterrichtenden und den Schülerinnen und Schülern.

Zuerst wurden die Gesetzesstellen genannt, die für Mathematik zum Abhalten eines guten Unterrichts nach Konrad Krainer, Peter Posch und Thomas Stern relevant sind. Für die Leistungsfeststellung, die für die Leistungsbeurteilung notwendig ist, sind jetzt Mag. Fertl, Mag. Heinrich und Mag. Salner-Gridling drei verschiedene Wege gegangen, von denen sie überzeugt sind, die aber sicher noch verbesserbar bzw. verfeinerbar sind.

Mag. Fertl hat sich mit der Verwendung eines Portfolios in Mathematik auseinandergesetzt. Sie hat sich Gedanken gemacht, auf welche Weise der Einsatz sinnvoll ist und wie der Stellenwert im Rahmen der Leistungsfeststellung aussehen soll. Ihre Untersuchung wurde in der 6B (Realgymnasium) durchgeführt.

Mag. Heinrich war es ein besonderes Anliegen, flexibel und transparent beurteilen zu können. Sie hat daher einen Weg beschritten, der durch die Unterstützung einer access-Datenbank diese Voraussetzungen erfüllt. Die Durchführung der Untersuchung erfolgte in der 7A und 8B (Realgymnasium). Die Klassen wurden aber befragt über die 6A und 7B Klasse, da im Oktober 2005 Mag. Elisabeth Heinrich aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst ausscheiden musste.

Mag. Salner-Gridling versuchte durch eine besonders übersichtliche und für alle Schulstufen verständliche grafische Aufbereitung der Anforderungen für die Leistungsfeststellung ihre Schüler zu mehr Spaß am Lernen und zu guten Ergebnissen zu führen. Ihre Untersuchung wurde in der 3B (Realgymnasium) durchgeführt. Da die 6B in Mathematik von Mag. Fertl und in Physik von Mag. Salner-Gridling unterrichtet wurde mit ihrem jeweils angegebenen System der Leistungsfeststellung, war mit kleinen Ergänzungen auch diese Evaluation leicht möglich.

Alle drei Lehrkräfte haben beschlossen, ihre Klassen durch einen einheitlichen Fragebogen zu Wort kommen zu lassen und selber der Psychologie- und Medizinstudentin Monika Heinrich ein Interview zu geben.

Die Ergebnisse von Auswertung und Interpretation waren zufrieden stellend und lieferten Denkanstöße für kleine Verbesserungen.

Schulstufe: 7.,10.,11.

Fächer: Mathematik (Physik)

Kontaktperson: Mag. Elisabeth Heinrich

Kontaktadresse: 1060 Wien, BRG 6, Marchettigasse 3